

Psychologische Forschungsmethoden

Medienbasierte Wissenskonstruktion

# PsychMethNews

Was ist los am Lehrstuhl?

## ALLES NEU MACHT DER MAI!

### Wir haben einen Newsletter

Lange steht es schon im Raum und nun ist es soweit: wir haben einen Newsletter! Hier fasst unser Newsletter-Team (Lenka Schnaubert, Kira Wolff) aktuelle Entwicklungen am Lehrstuhl für [Psychologische Forschungsmethoden – Medienbasierte Wissenskonstruktion](#) (Prof. Bodemer) für Sie zusammen und gibt einen Rück- sowie einen Ausblick auf unsere Aktivitäten. Sie finden den Newsletter und aktuelle Informationen auf unserer Website unter „Aktuelles“. Sie wollen über Neuigkeiten direkt informiert werden? Folgen Sie uns auch auf [Twitter](#) oder [Facebook](#)! Sie haben Interesse an Forschungs- oder Lehrthemen der Arbeitsgruppe? Kontaktieren Sie uns! Kontaktdaten finden Sie auf unserer [Website](#).

### Ohne engagierte Mitarbeiter:innen geht es nicht! Der Lehrstuhl erhält Unterstützung

Seit April unterstützen uns Kim Sophie Bestvater und Christian Reclik als Hilfskräfte. Kim Sophie wird dabei insbesondere die Studiengangkoordination unterstützen und Christian das ZLV-Projekt uniMatchUp! Wir freuen uns auf und über die Zusammenarbeit, herzlich willkommen im Team!

Möchtet Ihr beiden auch noch etwas dazu sagen?

„Ich bedanke mich wahnsinnig, dass man mich so freundlich aufgenommen hat und ich hoffe, dass wir uns alle mal über kurz oder lang kennenlernen können. Auf eine gute Arbeitszeit!“ – Christian

Die Freude ist ganz auf unserer Seite!

„Vielen Dank, dass wir so herzlich aufgenommen wurden und das Lehrstuhlteam nun tatkräftig unterstützen dürfen!“ – Kim Sophie

## 10 JAHRE PSYCHMETH

### Wir feiern Jubiläum!

Seit 10 Jahren gibt es unser Fachgebiet Psychologische Forschungsmethoden – Medienbasierte Wissen nun schon. Das kommt Ihnen gleichzeitig lange und doch auch kurz vor? Spaß an Forschung und

Lehre ist eben einfach zeitlos! Eine große Party war aufgrund von Corona zwar leider (noch) nicht möglich, aber dann fallen die Feste eben, wie wir sie risikolos gemeinsam feiern können. Auf die nächsten 10 Jahre!

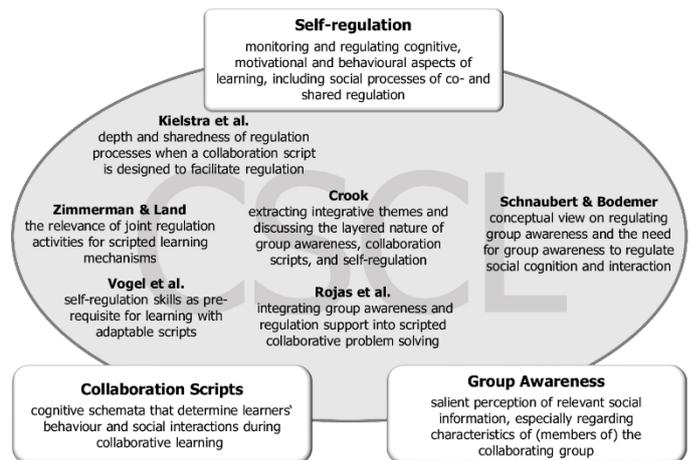
Einen kleinen Rückblick auf die Jahre finden Sie im Alumni Newsletter März 2022 der Fakultät für Ingenieurwissenschaften ([abrufbar hier](#))



## INHALTE DIE UNS BEWEGEN

### Computer-Supported Collaborative Learning: Special issue bei ijCSCL

Im Mai ist ein Special Issue zum Thema „Integrating collaboration scripts, group awareness, and self-regulation in computer-supported collaborative learning“ von Lenka Schnaubert und [Dr. Freydis Vogel](#) (University of Nottingham) im *International Journal of Computer-Supported Collaborative Learning* erschienen! Hier integrieren Lenka Schnaubert und Daniel Bodemer gemeinsam mit anderen Forschenden zentrale Konzepte aus dem Bereich des computerunterstützten kollaborativen Lernens. Wie gehen Lernende beim gemeinsamen Lernen vor und warum? Wie steuern und regulieren Lernende gemeinsame Lernprozesse? Inwiefern spielt es eine Rolle, wie wir unsere Lernpartner:innen wahrnehmen? Kann man das durch Technologien unterstützen?



“Group Awareness, Regulation and Collaboration Scripts in CSCL – map of the special issue’s papers” by L. Schnaubert & F. Vogel, published in the *International Journal of Computer-Supported Collaborative Learning* (2022) available at <https://doi.org/10.1007/s11412-022-09367-9>, licenced under [CC BY 4.0](#)

Mit diesen Themen beschäftigen sich unsere Autorinnen und Autoren. Das Special Issue finden sie hier: <https://link.springer.com/journal/11412/volumes-and-issues/17-1>

### Technology-Enhanced Learning & Instruction: Konferenzannahmen auf der EARLI SIG6/7

“Age as a moderator for the benefits of a pause button in videos”

Martin Merkt & Daniel Bodemer

“Mechanisms of Group Awareness Tool Design”

Lenka Schnaubert

“Source memory and collaborative learning: the role of group composition and conflicting information”

Oktay Ülker & Daniel Bodemer

“Multimedia Learning Principles for Augmented Reality”

Jule M. Krüger & Daniel Bodemer

Aus der Arbeitsgruppe wurden im Mai vier Beiträge zur Präsentation auf dem [EARLI SIG 6 & 7 \(Instructional Design & Technology-Enhanced Learning and Instruction\) Meeting](#) unter dem Motto „Multidisciplinary Perspectives on Instructional Design and Technology Across all Educational Levels“ angenommen, das in diesem Jahr in Zollikofen (Schweiz) stattfindet.

Dabei beschäftigen wir uns mit Fragen rund um technologieunterstütztes Lernen und Lernprozesse: Wie beeinflusst das Alter wie wir von Interaktionen mit Lernvideos profitieren? Wie beein-

flusst das Design die Wirkung von Tools, die uns dabei unterstützen sollen, lernrelevante Eigenschaften unserer Lernpartner:innen wahrzunehmen? Wie können klassische Prinzipien des multimedialen Lernens auf Augmented Reality angewendet werden? Wie beeinflussen Gruppensamenstellung und Wissenskonflikte wie gut wir uns daran erinnern, wer was gesagt hat?

Mit dabei sind in diesem Jahr Jule Krüger, Lenka Schnaubert, Oktay Ülker und Daniel Bodemer in Kooperation mit [Dr. Martin Merkt](#) (Deutsches Institut für Erwachsenenbildung).

## EIN SCHLUCK WISSENSCHAFT GEFÄLLIG?

### Pint of Science dieses Jahr mit unserer Beteiligung

Bei [Pint Of Science 2022 Germany](#) haben unsere Mitarbeiterinnen Jule Krüger und Lenka Schnaubert mit Kolleginnen der Heinrich-Heine-Universität die Veranstaltungen in Düsseldorf organisiert. Bei Pint of Science geht es um die Diskussion von Wissenschaft und wissenschaftlichen Erkenntnissen mit der Öffentlichkeit in gemütlicher Atmosphäre.



Und was macht man, wenn ein Redner kurzfristig ausfällt?

Dann springt auch mal unsere Jule Krüger mit einem SpontARbeitrag ein!

## LET'S TALK!

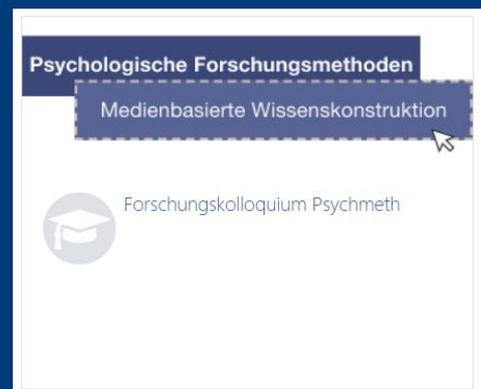
### In unserem Forschungskolloquium werden laufende Arbeiten diskutiert

In unserem Forschungskolloquium hatten wir im April und Mai viele spannende Vorträge! Dabei ging es um Unsicherheiten und Künstliche Intelligenz, kollaboratives Problemlösen an der Hochschule, Augmented Reality im Museum, Erklärungen für explainable AI und Zuordnung von Aussagen zu Lernpartnern bei der Lernpartnerwahl!

Dabei hat [Verena Schürmann](#) (Hochschule Rhein-Waal) eine ihrer Promotionsstudien vorgestellt, Anna Radtke und Katharina Schenk haben ihre Masterarbeiten und Jacqueline Drywa und Merve Kacemer ihre Bachelorarbeiten präsentiert. Natürlich haben wir dabei auch viel diskutiert!

**War es das für dieses Semester?**

**Natürlich nicht! Im Juni und Juli erwarten uns weitere spannende Vorträge aus der Arbeitsgruppe!**



## ALLES HAT EIN ENDE!

### Wir freuen uns mit unseren Abschlussarbeitskandidatinnen über ihre Abgaben im Mai!



Um Informationen bereitzustellen müssen diese erst erhoben werden – klingt trivial, ist es aber nicht! In der Masterarbeit „Emotionale Group Awareness Tools: Der Einfluss von implizit und explizit erfassten Informationen auf Prozesse und Ergebnisse in einem kollaborativen Lernkontext“ untersucht **Maribell Steiner** (angeleitet von Lisa Ollesch und Daniel Bodemer), ob es sinnvoll ist, Emotionen im Lernprozess direkt oder indirekt zu erfassen, um sie der Gruppe zur Verfügung zu stellen. Dazu vergleicht sie Fremdeinschätzungen mit Textanalyseverfahren.

Was haben Gruppenlernen und Theaterstücke gemein? Sie folgen einem Skript! In der Masterarbeit „Internale Kollaborationsskripte: Die Konfiguration, eine neue Erfassungsmethode und der Einfluss von Group Awareness“ betrachtet **Franziska Schacht** (betreut von Lenka Schnaubert) individuelles Wissen über den Ablauf von Kollaborationsprozessen: wie kann dieses dynamische Wissen erfasst werden, wie beeinflusst es das Vorgehen beim Lernen und wie verändert es sich durch die Zusammenarbeit? Spoiler: Lernen unterstützen ist schon schwer, Lernen erfassen nochmal mehr!



**Herzlichen Glückwunsch Ihnen beiden zu Ihren spannenden Arbeiten!**

Interesse an weiteren Details zu den Arbeiten? Melden Sie sich gerne bei [uns](#)!

Interesse an einer Abschlussarbeit am Lehrstuhl? Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

## NOCH KEINE PLÄNE FÜR DIE WOCHE UND DRAUßEN IST ES OHNEHIN ZU WARM?

### Bei uns laufen spannende Studien!

Anna Radtke untersucht im Rahmen ihrer Masterarbeit das Lernen in sozialen Lernkontexten (psychmeth\_2022\_UAH\_04). Wenn Sie mindestens 18 Jahre alt sind und gute Deutschkenntnisse besitzen, können Sie diese Forschung durch eine 15-minütige Online-Teilnahme einfach unterstützen! Den Direktlink zur Studie finden Sie hier: [Studienteilnahme \(psychmeth\\_2022\\_UAH\\_04\)](#) oder nutzen Sie den QR-Code.



Mareike Bacha-Trams untersucht im Rahmen des EU-geförderten Projektes „News in Groups“, wie Informationen neuronal verarbeitet werden. Sie haben keine Piercings oder Tattoos oder sonstiges Metall im Körper und wollten immer schonmal in einen fMRT-Scanner? Dann können Sie diese Forschung mit Ihrer Teilnahme unterstützen! Die Studie (psychmeth\_2022\_NiG2\_14) findet in Essen statt, dauert insgesamt ca. 120 min und Sie können dafür 2 Versuchspersonenstunden erhalten. Melden Sie sich gerne für Details und Terminvereinbarung unter [mareike.bacha-trams@uni-due.de](mailto:mareike.bacha-trams@uni-due.de).

studies loading



please wait...

**Weitere Studien sind in Vorbereitung – stay tuned...**

Sie studieren Komedia, haben alle VP-Stunden bereits beisammen und sich zur Anerkennung angemeldet? Dann vergessen Sie nicht, Ihre Nachweise bis zum 03.06.2022 in Moodle hochzuladen!

## UND WO GEHT DIE NÄCHSTE REISE HIN?

### Erstmal nach Österreich zur iLRN!

Jule Krüger und Daniel Bodemer präsentieren am 02.06. um 14 Uhr ihren Fragebogen zum Erleben von Augmented Reality beim Lernen (ARcis) auf der Immersive Learning Research Network Conference (iLRN). Sie wollen virtuell und dennoch live dabei sein? Dann holen Sie sich ein kostenloses Online-Besucherticket unter: <https://immersivelrn.org/event/attend-online-ilrn-2022-conference>.



### Work-in-Progress—Measuring Learners’ Subjective Experience in Augmented Reality: First Evaluation of the ARcis Questionnaire

Jule M. Krüger  
Media-Based Knowledge Construction  
University of Duisburg-Essen  
Duisburg, Germany  
jule.krueger@uni-due.de

Daniel Bodemer  
Media-Based Knowledge Construction  
University of Duisburg-Essen  
Duisburg, Germany  
bodemer@uni-due.de

Neben unserem gibt es natürlich viele weitere spannende Beiträge zum immersiven Lernen anzuschauen! Das vollständige Programm finden Sie hier: <https://ilrn2022events.org>

Psst... Jule Krüger organisiert auf der Konferenz auch das Student Forum und das Doctoral Colloquium!

## UND WIE GEHT ES MIT KONFERENZEN WEITER?

### Danach erstmal wieder Online zur ISLS 2022

Anfang Juni sind wir mit vier Beiträgen auf dem [Meeting der International Society of the Learning Sciences](#) vertreten, welches in diesem Jahr nochmals online stattfindet.

Wie wirkt sich Gruppenunsicherheit in sozialen Medien auf die Wahrnehmung und Steuerung eigener Lernprozesse aus? Warum nutzen Lehrende Augmented Reality im Klassenraum und warum nicht? Welche Rolle spielen emotionale und motivationale Faktoren beim Lernen in Online- oder gemischten Lernsettings? Regen Informationen über Wissensverteilungen in der Gruppe zu spezifischen Lernaktivitäten an? Das fragen und beantworten unsere Mitarbeiter:innen Daniel Bodemer, Jule Krüger, Lisa Ollesch und Lenka Schnaubert gemeinsam mit unseren Studierenden Anna Radtke

Hier geht es zum Programm: <https://2022.isls.org/online-event-schedule/>

Die Volltexte der Publikationen finden Sie nach der Konferenz hier: <https://repository.isls.org/>

**Im Sommer folgen dann weitere, spannende Konferenzen – wir halten Sie auf dem Laufenden!**



und Aron Lichte in Kooperation mit Wissenschaftler:innen des Learning Lab (Universität Duisburg-Essen), der KU Leuven & University of Lille, der Purdue University, der Universität des Saarlands, der University of Geneva & UniDistance, der University of Hong Kong, der University of Nottingham, der University of Oulu und der Université de Sherbrooke.

## UND JETZT?

Das können wir Ihnen nicht sagen, aber die Sonne scheint und die Eissaison ist eröffnet...



### Herausgeber:

Universität Duisburg-Essen  
Fakultät für Ingenieurwissenschaften  
Abteilung Informatik und Angewandte Kognitionswissenschaft  
Fachgebiet Psychologische Forschungsmethoden – Medienbasierte Wissenskonstruktion  
Lotharstrasse 65  
D-47057 Duisburg

© Copyright 2022, Psychologische Forschungsmethoden – Medienbasierte Wissenskonstruktion

<https://www.uni-due.de/psychmeth/>  
[twitter.com/psych\\_meth](https://twitter.com/psych_meth)